

Harfenspieler. I.

Aus Goethe's „Wilhelm Meister“.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 254a*)

FRANZ SCHUBERT.

Ursprüngliche Fassung.

September 1816.

Langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

Wer sich der Ein-samkeit er-giebt, ach, der ist bald al-lein, ein je-der lebt, ein je-der liebt, und lässt ihn sei-ner Pein. Ja, lässt mich mei-ner Qual, und kann ich nur ein-mal recht

*) Vergl. № 173. (Band 3.)

ein - - - - sam sein, dann bin - ich nicht al -

fz

lein. Es schleicht ein Lie - bender, lau - - schend sacht, - ob

p decresc. *pp*

sei - - ne Freun - din al - lein? So ü - - berschleicht bei

cresc. *p* *cre - - scen -*

Tag und Nacht - mich Ein - sa - men die Pein, mich - Ein - sa - men die

do *f* *fp*

Qual. Ach werd' ich erst ein - mal ein - sam im Gra - be

p *pp*

sein, da lässt sie mich al - lein, da lässt sie mich al -

ff *p*

lein. Ach - werd' ich erst ein - mal ein - sam im Gra - be

pp

sein, da — lässt sie mich al - lein, da

pp

lässt sie mich al - lein.

dim.

dim.